

Im Gespräch



Jonas Roseneck

Bei der Schach-Jugend-Europameisterschaft wusste der Spieler von Aufbau Elbe Magdeburg im Team von Deutschland II nach fünf von sieben Runden sehr zu gefallen. Auch dank seines Brettsieges über den Favoriten Raphael Lagunov gelang ein Auftraktfolg über die erste deutsche Mannschaft nach vier folgenden Siegen Platz zwei.

Foto: Eroll Popova

Meldungen

Sieber makellos

Schach • Magdeburg (tsw) Nach fünf gespielten Runden bei den Jugend-Mannschafts-Europameisterschaften im thüringischen Bad Blankenburg kann Fiona Sieber von Aufbau Elbe Magdeburg auf eine makellose Bilanz von fünf Siegen verweisen. Das deutsche Team spielte in der Altersklasse U-18 weiblich bisher dreimal unentschieden und gewann zwei Kämpfe. Damit belegt die deutsche Jugend-Nationalmannschaft der Mädchen aktuell den dritten Platz.

Platz zwei für WUM

Wasserball • Magdeburg (vs/hm) Die Männer der Wasserball Union Magdeburg (WUM) wurden am Wochenende bei der 30. Auflage des Spätsportturniers des Bremerschen SV um den Achterdiek-Cup Zweite. Die als Titelverteidiger ange-reiste WUM und als „Traktor Diesdorf“ startenden Elbestädter unterlagen im Endspiel dem Aufsteiger zur 2. Bundesliga West, Aachener SV 06, mit 4:5. Im Halbfinale des 13 Teams umfassenden Männerfeldes besiegte die WUM den SC Hürth mit 9:4.

Fußball aktuell

TEST: Verbandsligist Fortuna Magdeburg bestreitet am heutigen Mittwoch sein erstes Vorbereitungsspiel, empfängt um 19 Uhr am Schöppensteg Oberligist 1. FC Lok Stendal.

ABGANG: Der 1. FC Lok Stendal vermeldet mit Benedikt Nellessen (28) einen schmerzhaften Abgang. Der torgefährliche Stürmer und Sohn von Lok-Präsident Prof. Ullrich Nellessen studiert seit längerem in Berlin auf Lehramt und schließt sich Stendals künftigen Ligakonkurrenten Hertha Zehlendorf an.

SECHSERPACK: Süd-Oberligist Union Sandersdorf stellte jetzt seine ersten sechs Neuen vor. Für das alte Trainerteam Mike Sadlo und Michael Stelz wurden Thomas Sawetzki (Thalheim) und Steffen Fritz (Lok Leipzig) verpflichtet. Zudem rückte Andreas Labahn aus der zweiten Mannschaft in das Betreuersteam. Als Spieler verpflichtete Union bisher Tim Jonietz (Thalheim), Max Hermann (Chemie Leipzig) und Elias Meier aus dem eigenen Nachwuchs.

Kestner beweist seine Top-Form

Triathlon Der Trimago-Sportler gewinnt den Havelhammer

Wieder einmal bewies Sebastian Kestner von den Fahrrad Magdeburg Trimagos mit dem Tages-sieg beim Havelberger Havelhammer über 1500 Meter Schwimmen, 44 Kilometer mit dem Rad und 9,7 Kilometer Laufen seine gute Form.

Von Roland Schulz

Magdeburg • Letztlich strahlender Sonnenschein nach anfangs bedecktem Himmel in der Altmark bot den über 400 Athleten und Hunderten von Zuschauern an der Strecke tolle Bedingungen.

Neben dem Havelhammer, der langen Strecke, wurde noch der Hafentriathlon-Sprint über 650 m Schwimmen, 22 Kilometer mit dem Rad und 6,5 Kilometer auf der Laufstrecke ausgetragen. Über diese Distanz führte auch der Lauf der Regionalen der Männer und Frauen (siehe Bericht unten).

Kestner setzte sich letztlich in 2:04:53 Stunden mit über einer Minute Vorsprung auf den Berliner Danny Hannover (2:05:37) vom Tri Team Berlin und dem Kamenzer

Stefan Flachowski (2:05:57) durch.

Seine derzeit ebenfalls gute Verfassung bewies auch USC-Triathlet Sören Weniger, der sich in 2:10:01 als Rangsechster erneut unter den ersten zehn platzieren konnte. Ebenfalls in den Top Ten landete mit Ulf Starke (2:11:11) von Riemer MTC ein weiterer Magdeburger.

Überhaupt stand der lange Kanten in Havelberg ganz im Zeichen der erfolgreichen Magdeburger Triathleten. Mit Christian Huth (2:14:58) vom hiesigen USC, Karsten Pinno (2:15:12) und Alexander Burghardt (2:15:41), beide von Fahrrad Magdeburg Trimagos, sowie dem USCer Markus Wirth (2:16:32) belegten Elbestädter die Plätze zwölf bis 15. Falko Schmidt (2:21:09) von den Trimagos rundete auf Rang 24 das gute Abschneiden der Landeshaupstädter ab.

Bereits am 28. Juli steht mit dem 3. Salzland-Spar-kassen-Triathlon in Löderburg, organisiert von der Gaensfurter Sportbewegung, der nächste Höhepunkt im nördlichen Sachsen-Anhalt an. Der dortige Hauptlauf führt über die olympische Distanz.



Sebastian Kestner gewann den Havelberger Triathlon Havelhammer mit über einer Minute Vorsprung auf Danny Hannover aus Berlin.

Foto: Kai Stephan

Laura Buchhop ist nicht zu schlagen

Triathlon-Regionalliga Frauen Magdeburger Team verbessert sich durch Tagesrang drei auf Gesamtplatz vier

Von Alexander Burghardt
Magdeburg • Einen souveränen Sieg konnte Triathlon-„Burgfrau“ Laura Buchhop von der SG Fahrrad Magdeburg Trimagos am vergangenen Sonntag in Havelberg einfahren.

Trotz hochsommerlicher Temperaturen wurde bei 21,7 Grad Wassertemperatur in der Havel das Schwimmen mit Neopren über die Sprintdistanz erlaubt. Buchhop startete als einzige Burgfrau im Neopren, konnte daher auf der Schwimmstrecke über 750 Meter bei der star-

ken Konkurrenz im Wasser geht mithalten und als Dreizehnte nach 16:05 Minuten das Wasser verlassen. Jessica Possiel, Lena Hansen und Christina Kaibel, die auf die Neoprenanzüge verzichtet hatten, kamen gut zwei Minuten später aus dem Wasser und starteten auf dem Rad die Aufholjagd über die Distanz von 22 km.

Alle drei konnten auf dem Asphalt einige Plätze gutmachen. Die von Flickern übersäte Radstrecke genießt unter den Teilnehmern des Havelberg Triathlons keinen guten Ruf.



Laura Buchhop war in Havelberg nicht zu schlagen. Foto: Burghardt

Jessica Possiel konnte die siebtchnellste Radzeit einfahren, Christina Kaibel folgte direkt dahinter, Lena Hansen war mit Platz 13 beim Radfahren ebenfalls sehr stark.

Laura Buchhop wechselte hinter Theresa Werner vom Team SG Adelsberg als zweite Starterin auf die Laufstrecke. Eine Zeit lang war das Rennen hier sehr eng, es sollten drei Runden um die Spülinsel in Havelberg gelaufen werden. Werner bog nach zwei Runden allerdings falsch ab und wählte sich schon im

Ziel, da konnte Buchhop auf der dritten Runde locker vorbeiziehen.

Laura Buchhop siegte schließlich in 1:18:16 Stunden, die übrigen Burgfrauen kamen im Mittelfeld ins Ziel. Damit belegten sie als Team in der Tageswertung den dritten Platz und sind nun in der Gesamtwertung auf dem vierten Rang angekommen.

Der letzte Wettkampf der Triathlon-Regionalliga 2018 findet am 8. September in Cottbus als Team Rallye über die Supersprint-Distanz statt.

Triathlon

Triathlon in Havelberg

Endstand Havelhammer (1,5 km Schwimmen, 44 km Rad, 9,7 km Lauf), Altersklassen
1. Sebastian Kestner (Fahrrad Magdeburg Trimagos) 2:04:53; 2. Danny Hannover (Tri Team Berlin) 2:05:37; 3. Stefan Flachowski (OSSV Kamenz) 2:05:57; 4. Tino Friedrich (Stadtwerke-Team Merseburg) 2:08:57; 5. Frank Schräpel (Fahrrad Magdeburg Trimagos) 2:09:28; 6. Sören Weniger (USC Magdeburg) 2:10:01; 7. Jan Watzke (SCC Berlin Triathlon) 2:10:08; 9. Matthias Rauhut (Stadtwerke-Team Merseburg) 2:10:54; 10. Ingo Rodewald (Triathlon Potsdam) 2:13:44; 12. Christian Huth (USC Magdeburg) 2:14:58; 13. Karsten Pinno 2:15:12; 14. Alexander Burghardt (beide Fahrrad Magdeburg Trimagos) 2:15:41; 15. Markus Wirth (USC Magdeburg) 2:16:32; 21. Maik Köhler (USC Magdeburg) 2:20:13; 24. Falko Schmidt (Fahrrad Magdeburg Trimagos) 2:21:09 Stunden

Endstand Havelhammer (1,5 km Schwimmen, 44 km Rad, 9,7 km Lauf), Altersklassen
Weibliche AK 1: 1. Nora Koss (Tri Team Berlin) 2:23:45; 2. Marie Elisabeth Alert (USC Magdeburg) 2:27:42.
Weibliche AK 4: 1. Lea Köder (TV Dessau 92) 2:40:33.
Senioren 1: 1. Melanie Wiechert (Triathlonfuchs Osterberg) 2:36:10; 2. Jenny Friedel (TSG Reiskirchen) 2:48:27. Senioren 2: Christiane Wermann (TriSport Schwern) 2:37:04; 2. Ariane Niendorf (SV Wasserfreunde Brandenburg) 2:41:54; 3. Christiane Meyer (Brandenburg) 2:54:57. Junioren: 1. Lorenz Heinemann (Riemer MTC Magdeburg) 2:21:33. Männliche AK 1: 1. Matthias Rauhut (Stadtwerke Team Merseburg) 2:10:54; 2. Nils Mewes (SV Wasserfreunde Brandenburg) 2:23:39; 3. Philipp Lenz (Brandenburg) 2:24:35. Männliche AK 2: 1. Pablo Alonso (Hasseleraner Triathlon Club) 2:16:43; 2. Martin Pingel (SG Enthe) 2:29:34; 3. Florian Frommhagen (Hasseleraner Triathlon Club) 2:42:15. Männliche AK 3: 1. Sebastian Kestner (Fahrrad Magdeburg Trimagos) 2:04:53; 2. Tino Friedrich (Stadtwerke Team Merseburg) 2:08:57; 3. Sören Weniger (USC Magdeburg) 2:10:01. Männliche AK 4: 1. Christian Huth (USC Magdeburg) 2:14:58; 2. Steffen Rerek (Stadtwerke Team Merseburg) 2:19:08; 3. Christoffer Pohl (SCC Berlin Triathlon) 2:21:37. Senioren 1: 1. Danny Hannover (Tri Team Berlin) 2:05:37; 2. Cornelius Wehrmann (Tri Schwern) 2:10:46; 3. Markus Wirth (USC Magdeburg) 2:16:32. Senioren 2: 1. Stefan Flachowski (OSSV Kamenz) 2:05:57; 2. Frank Schräpel (Fahrrad Magdeburg Trimagos) 2:09:28; 3. Maik Köhler (USC Magdeburg) 2:20:13. Senioren 3: 1. Ulf Starke (Riemer MTC Magdeburg) 2:11:11; 2. Thomas Lehner (Tri Team Berlin) 2:18:19; 3. Holger Naus (TV Dessau 92) 2:27:30.

Endstand Haveltriathlon Sprint (0,65 km Schwimmen, 22 km Rad, 6,5 km Lauf), Altersklassen
Weibliche AK 1: 1. Carina Pastzel (Eberswalde) 1:33:59; 2. Janin Kellner (Rathenow) 1:56:31. Weibliche AK 2: 1. Melissa James (Berlin) 1:29:29. Weibliche AK 3: 1. Susanne Watzke (SCC Berlin Triathlon) 1:30:28; 2. Juana Voigt (Lustau) 1:51:32. Weibliche AK 4: 1. Marlene Schulte (SG Eintracht Eberndorf) 1:29:57. Senioren 1: 1. Doreen Gladis (Tangermünder LV) 1:25:10; 2. Martina Roß (Läufer Wald- und Wiesenwiese) 1:28:55; 3. Ulli Lasar (Berlin) 1:35:47. Senioren 2: 1. Silke Pieper (Potsdam) 1:22:46; 2. Anja Köhler (USC Magdeburg) 1:33:32. Senioren 3: 1. Annegret Wille (Gaensfurter Sportbewegung) 1:34:06; 2. Kirsten Lange-Ulbricht (Hasseleraner Triathlon Club) 1:36:18. Junioren: 1. Simon Stammer (1:29:15); 2. Arne Werneke (beide Seehausen) 1:33:41. Männliche Jugend A: 1. Florian Just (Luckenwalde) 1:20:09; 2. Jean-Luc Böeinger (Osterberg) 1:26:13; 3. Fritjof Lange (Eberswalde) 1:20:38; 2. Bruno Cosmar (Bismark) 1:29:42. Männliche AK 2: 1. Maik Löwe 1:09:54; 2. Sven Höhmann (beide Gaensfurter Sportbewegung) 1:16:48; 3. Sebastian Meyer (SV Handwerk Leipzig) 1:18:00. Männliche AK 3: 1. Christopher Bell (SV Handwerk Leipzig) 1:10:34; 2. Filip Lisicki (Berlin) 1:16:34; 3. Andy Baake (Zerbst) 1:21:31. Männliche Altersklasse 4: 1. Frank Trommer (USC Magdeburg) 1:10:31; 2. Matthias Welling (SG Eintracht Eberndorf) 1:15:54; 3. David Rohlkamp (Läufer Wald- und Wiesenwiese) 1:27:26. Senioren 1: Christian Damboldt (USC Magdeburg) 1:13:33; 2. Raik Hellwig (Radgiganten) 1:15:30; 3. Maik Sachse (FF Riehe) 1:24:17. Senioren 2: 1. Andreas Saremba (Eberswalde SV) 1:14:43; 2. Ronald Schäfer (Kickers Seehausen) 1:19:24; 3. Tino Rosenborg (Havelberg Triathlon) 1:20:05. Senioren 3: Michael Kühne (Möllner SV) 1:11:51; 2. Andreas Galand (Wettraumjogger Berlin) 1:17:05; 3. Thomas Hinz (Tri Team Neuruppin) 1:20:46. Senioren 4: 1. Karsten Schüller (Gransse) 1:22:14; 2. Burkhard Klitsch (Wasserfreunde Stendal) 1:24:29; 3. Andreas Comar (Bismark) 1:26:57.

Regionalliga Ost Frauen, Tageswertung

1. SCC Berlin Triathlon (Reichert 1:19:43/ Braun 1:20:09/ Faber 1:26:44/ Kost 1:30:11); 2. SG BSV Friesen/Welt-raumjogger Berlin (Lüßner 1:22:26/ Perlt 1:25:36/ Grigalut 1:27:34/ Mithke 1:27:49); 3. Fahrrad Magdeburg SG Burgfrauen (Buchhop 1:18:16/ Possiel 1:26:23/ Kaibel 1:29:12/ Werner 1:33:18); 4. thori mara Team SG Adelsberg (Hansen 1:19:38/ Hoy 1:24:26/ Scholtz 1:35:16); 5. Dresdner Spitzen Triathlon Team (Schymski 1:23:31/ Bernhard 1:26:21/ Wietzek 1:26:53); 6. Bach-Lutz Tri Team SC Chemnitz (Lu, Zechner 1:23:55/ Le, Zechner 1:25:31/ Klette 1:32:07/ Kluge 1:41:15); 7. TSV 1880 Gera-Zwätzen Triathlon Team (Kaminski 1:27:52/ Schmidt 1:27:52/ Wendler 1:36:22/ Rentzsch 1:38:22); 8. Gisa Triathlon Team SV Halle (Spindler 1:34:14/ Nitz 1:38:47/ Fieker 1:39:51).

Hoßmang-Team mit halbem Dutzend beim BFC Dynamo

Fußball U 19 des FCM gewinnt Testspiel in Berlin mit 6:0

Von Hans-Joachim Malli
Magdeburg • Seit nunmehr gut zwei Wochen befindet sich das neu formierte U-19-Team des 1. FC Magdeburg wieder im Trainingsbetrieb. Bis zum Punktspielstart der A-Junioren-Bundesliga Nord/Nordost am 11. August daheim gegen den Hamburger SV bestreitet der Aufsteiger noch einige Testspiele, nimmt am kommenden Wochenende an einem Turnier in Teplice teil.

Am vergangenen Sonntagabend gewann das Hoßmang-Team ein Vorbereitungsspiel beim ehemaligen Ligakonkurrenten BFC Dynamo mit 6:0 (2:0). Zweimal Shava Ogbaidze, Pascal Schmedemann, Bruno Schiemann, Marc-André Jürgen und Luca-Falk Menke trafen für die Elbestädter.

Die werden auch in der neuen Saison von Thomas Hoßmang trainiert, der weiterhin



Luca-Falk Menke (Nr. 6) überwindet BFC-Keeper Edom Morina zum 6:0. Foto: Jörg Nahrstedt

in der neuen Saison als sportlicher Leiter des NLZ. „Wir haben uns in der Sommerpause zusammengesetzt und abgestimmt, wer welche Aufgabe übernimmt“, sagte Hoßmang dazu.

Eine wichtige Aufgabe besteht zurzeit darin, den neuen Kader zu formen. Bislang verzeichnen die Blau-Weißen sechs externe Neuzugänge, dazu die Nachrücker aus der eigenen U 17. Den Verein verlassen haben unter anderem Leon Heynke (Ausleihe zu Germania Halberstadt), Philipp Harant (FCM-Männer) und Mateusz Ciapa (Budissa Bautzen). Der frühere Keeper Max Heidlen nimmt in Magdeburg ein Studium auf, ist künftig im NLZ nebenbei als Torwarttrainer tätig.



Trainingsstart am Schwarzen Weg

Offiziell startete Fußball-Landesligist VfB Ottersleben am Montag in die neue Saison 2018/19. Im Beisein zahlreicher Sponsoren, Förderer und Anhänger gaben Verein und Abteilung auf der Anlage am Schwarzen Weg einen Ausblick auf Ziele und Pläne für die neue Saison. Einer der Höhepunkte

war die Vorstellung der neuen Spieler. Cheftrainer Mario Katte (ganz links) stellte die Neuen Matthias Deumelandt, Enrico Palm, Robert Puchowka, Florian Schmidt (oben von links), Alexander Voigt, Florian Neugebauer, Kevin Mohr und Lars Zenker (unten von links) vor.

Foto: Eroll Popova